

Dingelstedt, Franz von: 3. (1847)

- 1 Hinaus, hinaus aus diesen kalten Steinen,
- 2 Hinweg von den verödeten Arkaden!
- 3 Es lockt der Mai auf den Kastanien-Pfaden
- 4 Zu sich zurück die bildersatten Seinen.

- 5 Wie bleich, wie welk nun jene Farben scheinen,
- 6 Zum Himmelsblau und Grün der Promenaden,
- 7 Wie stumm zu den aufjubelnden Rouladen,
- 8 Die aus den Büschen klingen, aus den Hainen!

- 9 So eben hört' ich aus den lichten Blättern,
- 10 Die ängstlich noch als königliche knistern,
- 11 Vernehmlich eines Sprossers Kehle schmettern:

- 12 Die Kunst ist fremd und tot und ohne Seele,
- 13 Kann sich die Freiheit ihr nicht treu verschwistern;
- 14 Das ist, als ob dem Mai die Stimme fehle!

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52902>)